



Spirituelle Gemeinschaft

8. österlicher Brief

VON NUN AN – ZEUGEN DES LICHTS



Die Osterkerze für 2024 hat *Berta* gestaltet. In Rattenbach steht sie als leuchtende Säule in der Mitte der Feiernden nahe dem Tabernakel.

Im *Exultet*, dem großen Osterlob, singen wir von ihr:

*Licht des großen Königs
umleuchtet dich.*

*Siehe, geschwunden ist
allerorten das Dunkel.*

Und sie antwortet, spricht uns an als:

*Geliebte Geschwister,
ihr Zeugen des Lichtes!*

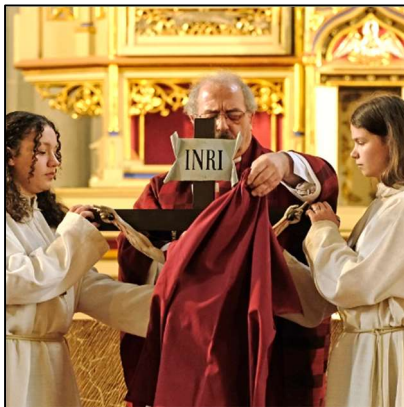
Diese Anrede berührt mich: *Zeugen des Lichts* – das zu werden, darauf hoffen wir.

Die Osterkerze ist ungewohnt 'anders' gestaltet. Gewohnt sind wir, nur zu sehen das †, A und Ω, und die Jahreszahl. *Berta* aber zeigt den Auferstehenden. Eine Hand hat sich schon von der Kreuzfessel gelöst. SEINE gewaltige Dynamik verbiegt, zerreißt das Kreuz.



Die Brust ist durchbohrt, aufgerissen die Wunde, wie um den Tod zu pfehlen.

Die Lichtsäule, Zeichen SEINES Lebens, geht mit uns.



Palmsonntag (li oben: Palmzweige in Abrahams Hand, Rattenbach), **Gründonnerstag** (oben Mitte: leerer Tabernakel; im Oratorium ist kein Zeichen der Nähe G^{TT}es), **Karfreitag** (Feier mit der Gemeinde Eggenfelden: li Kreuzenthüllung; mittig: Heiliges Grab), **Osternacht** (re: Feuerschale im Labyrinth für das Osterfeuer) – eine Woche gingen wir SEINE Wege des Erschreckens, der Todesangst mit, mit auch in die Auferweckung. SEINE Lust auf Leben ruft uns ins Leben. Für den **Weißen Sonntag** / Sonntag der Barmherzigkeit ist mir deshalb dieses Bild ↓ zeichnerhaft wichtig.



Vom Ostersonntag bis heute, Tag für Tag ist Ostern. Montag – Ostern; Dienstag – Ostern; Mittwoch – Ostern; Donnerstag – Ostern; Freitag – Ostern; Samstag – Ostern; Sonntag – wieder und doppelt jetzt erst recht – Ostern. **Ostern – Halleluja!** Eine ganze Woche lang, **Tag für Tag – Ostern**. Mehr können wir nicht sagen als **Ostern – Halleluja!** Weniger aber auch nicht! **Ostern – Halleluja!** Eine Woche = 8 Tage; Oktavwoche, **Osteroktav** nennt man die Woche auch.

Am „**Weißten Sonntag**“ legten die Neugetauften das weiße Taufkleid ab, das sie die Woche über getragen hatten. Man nennt ihn auch „**Sonntag der Barmherzigkeit**“. Er ist in vielen Gemeinden heute noch der Erstkommunion-Tag.

„**Sonntag der Barmherzigkeit**“ – nach einer Woche Dauergebrauch war das weiße Taufkleid nicht mehr unbefleckt. Aber Barmherzigkeit ist keine Waschanlage. G^{TT}es Barmherzigkeit meint auch nicht billige Gnade, ist ja alles wieder gut, vergeben und vergessen ... und alles kann weiter gehen wie vorher – o du lieber Augustin eben.

Dieses Feuer-Bild (← s. S. 2) ist mir aufgefallen und unerwartet wichtig geworden. Für Karfreitag hatten wir die Glasplatte vom Altar im Oratorium abgenommen. Das zerfressene Innere des Apfel-Wurzelstrunks wurde so sichtbar; und die darin aufbewahrte Kreuz-Reliquie.

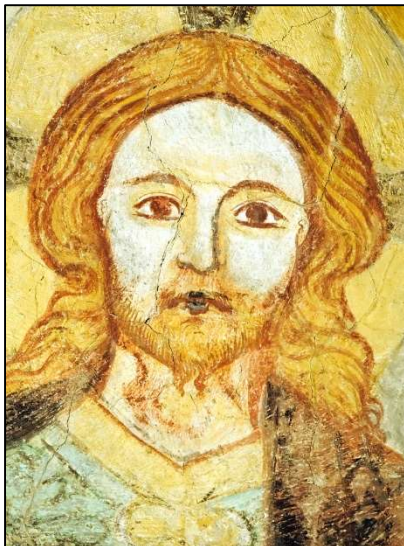
*Denn im Feuer wird Gold geprüft,
und die Menschen im Schmelzofen. (Sir 2,5)*

*So brannte in meinem Herzen ein Feuer,
eingeschlossen in meinen Gebeinen. (Jer 20,9)*

*ER wird euch mit dem HEILIGEN GEIST
und mit Feuer taufen. (Mt 3,11)*



G^{TT}es Barmherzigkeit – das heißt, aus einer Lebenslegierung das auszuschmelzen, was unsaubere Verschmutzung ist. Für die G^{TT}esbegegnung braucht es Feingold mit 99,99%. Dann lässt sich das Reinelement mit vielen Metallen legieren. G^{TT}es Barmherzigkeit wirkt wie Edelmetall-Recycling. Im Schmelzofen werden wir zur benötigten Legierung.



CHRISTUS ist auferstanden, *ER ist a crack in the world*: ER verändert die Welt! Wie das durch uns beginnen kann, ist Thema der nächsten Wochen bis Pfingsten. Die Jüngerinnen und Jünger – wir also – sind in der Trainingsphase.

Mit herzlichen Oster-Grüßen
das KAIROS-Team, Christiane März und

Peter Bock